

Absage NJK-Tagung und Informationen zur Corona-Krise

Liebe Schwestern und Brüder,
die Absage aller Gemeindeveranstaltungen am Freitag war sicher für alle sehr herausfordernd. Wir möchten uns bei euch allen dafür bedanken, wie ihr unsere Entscheidung aufgenommen habt und danken euch für viele kreative Ideen, mit denen ihr vor Ort mit der Krise umgeht!
Wir senden euch heute noch einige weitere wichtige Informationen.

Tagung der Norddeutschen Jährlichen Konferenz verschoben

In Absprache mit dem Bischof und dem Konferenzverwaltungsrat sagen wir die Tagung der Norddeutschen Jährlichen Konferenz vom 22.-26. April in Hamburg aufgrund der aktuellen Lage und der geltenden Versammlungsverbote ab. Bitte storniert bereits vorgenommene Buchungen von Unterkünften und Bahntickets. Bahntickets sollten kostenlos storniert werden können. Sofern Stornierungskosten für Unterkünfte anfallen, bitten wir um Mitteilung an die Konferenzgeschäftsstelle. Die Geschäftsstellenkonferenz wird über den Umgang damit beraten, nachdem wir eine Übersicht haben.

Bitte haltet euch unbedingt den schon ins Auge gefassten Termin für eine Sonder-JK am Samstag, den 29. August 2020 frei. Wir planen aktuell, dass das unser Termin für eine Kurzkonferenz wird. Es gibt Vorüberlegungen, den Sonntag (30.08.) einzubeziehen. Die Logistik und der Ort dafür müssten noch geklärt werden. Für den Moment bitten wir euch lediglich darum, den Termin zu blocken.

Auf Weltebene wird zurzeit diskutiert, auch die Generalkonferenz abzusagen bzw. zu verschieben. Die Vorbereitungskommission wird am 21. März darüber beraten.

Gemeindeveranstaltungen trotz Corona

Sehr vereinzelt wurden wir angefragt, ob nicht doch Gemeindegruppen stattfinden können. Die offizielle Linie unserer Kirche ist, dass alles abgesagt ist. Das gilt ohne Ausnahme (auch für Hauskreise). Privatveranstaltungen finden immer in eigener Verantwortung statt.

Überlassung von Gemeinderäumen

Viele Gemeinden überlassen ihre Gemeinderäume anderen Gruppen und Menschen. Was wir im Normalfall sehr begrüßen, geht jetzt nicht mehr. Bitte teilt dies euren „Untermietern“ mit und wirkt darauf hin, dass auch sie ihre Veranstaltungen ausfallen lassen.

Hausbesuche

Die persönliche Seelsorge mit direktem Kontakt sollte nur noch in absoluten Ausnahmefällen, z.B. in der Sterbebegleitung, stattfinden. Telefonseelsorge ist natürlich empfohlen und sinnvoll.

Bestattungen

Für Bestattungen gelten die Anweisungen der Behörden, die von Ort zu Ort unterschiedlich sein können; mit Sicherheit wissen die Bestatter vor Ort darüber Bescheid. Unsere Empfehlung als Kirche ist, Bestattungen nur im Freien und nur im engsten Familienkreis durchzuführen. Auf Wunsch ist es denkbar, zu einem späteren Zeitpunkt eine Feier in einem größeren Kreis im Sinne einer Gedenkfeier abzuhalten. Jedoch wird seelsorgerlich abzuwägen sein, ob dies für den Trauerprozess der Angehörigen förderlich oder eher belastend ist.

Hinweise zum Streamen von Gottesdiensten

Einige Gemeinden überlegen, ihre Gottesdienste zu streamen. Dabei gibt es leider trotz Coronakrise viele rechtliche Dinge zu beachten, die Ruthardt Prager zusammengestellt hat:

„Will eine Gemeinde einen Livestream vom Gottesdienst oder Teilen vom Gottesdienst anbieten, dann muss sie zunächst die Urheberrechte geklärt haben für jedes Lied, das zu hören ist, für jeden Text, der gelesen wird (außer der eigenen Predigt), für die Musik, die Musikgruppen spielen und für was weiß ich alles auch noch (evtl. kurzes Video o.ä.). Werden in der Predigt ganze Texte, also nicht nur Zitate verwendet (ein Lied, ein Gedicht, ein Textabschnitt aus einem Buch o.ä.), dann sind auch dafür die Urheberrechte einzuholen. Dies gilt sogar für Bibeltexte, sofern die verwendete Übersetzung jünger als 70 Jahre ist!

Und wir müssen mit allen, die im Bild zu sehen sind klären, ob sie damit einverstanden sind, gesehen zu werden. Das sind die beiden wichtigsten Themen. Das macht viel Arbeit. Ich weiß das, weil ich manchmal die Rechte für die Lieder zu Konferenzen einhole. Und es braucht viel Zeit. Mit einer Woche zwischen Abfrage starten und der Antwort dazu ist es nicht getan. Man muss mindesten vier Wochen rechnen, manchmal sogar noch länger.

Ganz anders sieht das Ganze aus, wenn der Zugriff zu diesem „Produkt“ nur Zugangsberechtigten gewährt wird. Hier ist aber an die Gemeinde gedacht, die sich sonst versammeln würde. Es ist nicht daran gedacht, dass der Zugriff für andere Gemeinden oder die ganze Kirche gedacht ist. Dann würde schon wieder diese Ausnahmegenehmigung nicht erteilt werden.“

Dies ist die aktuelle Rechtslage, die wir zu befolgen haben. Wir empfehlen daher, auf das Streamen von ganzen Gottesdiensten zu verzichten oder den Zugang dazu auf die eigene Gemeinde zu beschränken (Erfahrungen damit hat z.B. die Gemeinde in Bookholzberg). Das Streaming oder Veröffentlichen von Videos mit selbst geschriebenen Andachten oder Predigten ist möglich. Wer dazu technische Tipps benötigt, kann sich z.B. an Christhard Elle wenden.

Medien aus dem Bereich der EmK

- **unterwegs**

Bereits gestern hat Blessings4you darüber informiert, dass ab sofort und bis mindestens 30. April die beiden Zeitschriften „unterwegs“ und „podium“ allen Interessierten kostenlos digital zur Verfügung gestellt werden. Bitte macht diese Information, die auch die Zugangsdaten enthält, in euren Gemeinden bekannt.

- **emk.de**

Es wird überlegt, ob und wie Informationen und Ideen zur Vernetzung auf der emk.de-Seite zugänglich gemacht werden können. Dies kann aber noch ein paar Tage dauern.

- **Radio M**

radio m arbeitet daran, für die Sonntage eine Andacht auf ihrer Homepage anzubieten. Im Laufe der Woche werden sie euch über ihren eigenen Newsletter noch genauer informieren.

Ideenbörse

Uns erreichen viele wundervolle Ideen und Umsetzungen von euch. Manche Gemeinden versenden eine Video-Andacht, andere verfassen einen „Sonntagsbrief“ oder probieren Online-Bibelstunden aus. Wir sind begeistert und sehr dankbar darüber, wie ihr eure Gemeinden in diesen Zeiten (an)leitet. Vielen herzlichen Dank!

Wir würden eure Ideen gerne in einer Ideenbörse zur Verfügung stellen, damit wir uns gegenseitig in dieser Zeit stärken und uns miteinander vernetzen. Nun ist unsere Bitte an euch: **Lasst uns eure bisherigen Ideen, Gedanken und Umsetzungen möglichst bis morgen, Mittwoch, 18. März, 17h zukommen.** Wir sammeln zentralkonferenzweit Ideen, stellen sie zusammen und verschicken anschließend eine Übersicht, die natürlich permanent erweitert werden kann.

Arbeitsrechtliche Folgen der Corona-Krise für AVR-Beschäftigungsverhältnisse

Alle Gemeinden und Einrichtungen, die Mitarbeitende nach AVR-Tarif beschäftigen (in den Gemeinden z.B. pädagogische Kräfte, Reinigungskräfte; auch in geringfügigem Umfang), haben heute ein Schreiben von Ruthardt Prager zu arbeitsrechtlichen Fragen in Zeiten von Corona erhalten. Wir bitten, die Inhalte dieses Schreibens zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten.

Vernetzung auf ZK-Ebene

Bischof, Kirchenkanzlei und die Superintendenten/in der drei Konferenzen sind seit letzter Woche in engem Kontakt, um Vorgehensweisen miteinander abzustimmen und Ideen auszutauschen. Bis auf weiteres wird es einmal pro Woche eine Online-Konferenz des ZK-Kabinetts geben. Die Sitzung des Kirchenvorstands in der kommenden Woche musste abgesagt werden. Es wird aktuell geklärt, wie wichtige Themen und Entscheidungen trotzdem bearbeitet werden können.

Ein ermutigendes Wort zum Schluss

Ihr merkt, in der momentanen Situation gibt es für uns alle eine Menge Dinge zu bedenken und zu organisieren. In all der Fokussierung auf Problemlösungen und aktuelle Hilfestellungen ist es uns aber sehr wichtig, dass wir Kopf und Herz nicht vor allem von Ängstlichkeiten und Sorge bestimmen lassen. Gerade in dieser Zeit ist uns der zuversichtliche Blick auf Christus wichtig, der nicht nur Trost, sondern darüber hinaus auch Freude, Mut und Motivation mit sich bringt. Nach wie vor ist es ein Vorrecht, Christus nachzufolgen, und wir wünschen Euch herzliche Erfahrungen seiner Liebe und Ermutigung. Zwar ist unser Dienst im Augenblick auf merkwürdige Weise beschränkt, aber unser Glaube und unser Gebet sind es nicht!

In Christus verbunden grüßen wir euch sehr herzlich,

Irene Kraft, Gabriel Straka, Stefan Kraft
Hamburg, Berlin, Dortmund, am 17. März 2020